



«Schweizer Bauer»  
3001 Bern  
031/ 330 34 44  
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 30'841  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 541.3  
Abo-Nr.: 1008268  
Seite: 17  
Fläche: 17'374 mm<sup>2</sup>

## SWISS EXPO: Biokühe vorgestellt

# Schöne Kühe aus bewährten Kuhfamilien

*Bio Suisse stellte an der Swiss Expo Biokühe vor. Diese sollen auch ohne Kraftfutter hohe Lebensleistungen erzielen.*

**RUDOLF HAUDENSCHILD**

An der Swiss Expo stellte Bio Suisse am Sonntag neun Kühe aus Biobetrieben vor. Davon hatten fünf bei ihren Rassen an den Rassenwettbewerben an den Tagen zuvor teilgenommen. Sie konnten sich immerhin in den Rängen drei bis acht ihrer jeweiligen Kategorien platzieren. Anet Spengler von Bio Suisse betonte, dass die Rassen Simmental, Swiss Fleckvieh und Montbéliarde sehr gut zu Biobetrieben im Berggebiet passen und als Zweinutzungsrasen auch für die Alpung sehr gut geeignet seien. «Ziel ist es, Biomilch mit wenig Kraftfutter zu produzieren», erklärte sie. Deshalb brauche es Kühe, welche viel Raufutter verzehrten, um damit hohe Lebensleistungen erreichen zu können.

Dazu brauche es geeignete Kuhfamilien, welche sich in den

Betrieben seit Jahren bewährten. So beispielsweise die A-Linie von Familie Sumi aus Feuersoey BE, heute auf Swiss Fleckvieh gezüchtet. Sumis hatten mit den Kühen Björn Aelpli aus Pickel Alma und Bradson Aloma aus Simon Albina gleich zwei Kühe aus dieser Linie an der Ausstellung. Beide Kühe hatten Leistungen in 1. Laktation von über 6500 kg.



Anet Spengler interviewt Walter Sumi mit Aelpli. (Bild: rh)

## KLEEBLATT

Für den Stiereneinsatz im Biolandbau gibt es keine zwingenden Vorschriften, ausser, dass keine Samendosen von Stieren aus Embryotransfer und keine gesexten Samendosen verwendet werden dürfen. Für den Einsatz auf Biobetrieben sollen Stiere ausgewählt werden, die in den Fitness- und Gesundheitsmerkmalen überzeugen. Swisgenetics, Select Star und Triple Genetics Service zeichnen ihre funktionell starken Stiere mit einem Logo aus. *sum*